

Nerges Gasthaus, Gunnersdorf: Starkbesetzte öffentliche Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Demokratischer Verein Frankenberg und Umgebung. Gründungsversammlung

Dienstag, den 10. Dezember 1918, 1/2 9 Uhr abends im „Roh“. Die Mitglieder werden ersucht, vollständig zu erscheinen. Männer und Frauen, organisiert Euch!

Welt-Theater Freiberger Strasse 55.

Heute Sonnabend, Sonntag u. Montag: Ihr lasst den Armen schuldig werden. Ein Lebensbild in 4 Abteilungen mit Rosa Porten, Lupu Pick, Olga Engel. Sherlok Holmes: Was er im Spiegel sah: Ein Detektiv-Schauspiel in 4 Abteilungen. Detektiv Sherlock Holmes Hugo Flink. Carl Breukendorf u. Else Roscher.

Welt-Panorama, Freib. Str. 48. Von heute Sonntag an: Interessanter Besuch von Lübeck, Rostock, Warnemünde etc. Es ladet zum Besuch ergebenst ein Herrm. Berthold.

Tanzunterricht im „Webermeisterhaus“, Frankenberg. Worten tanzlustigen jungen Damen und Herren aus Stadt und Land zur gefl. Kenntnis, daß nächsten Mittwoch, den 11. Dezember, abends 8 Uhr, in obengenanntem Lokale ein neuer Tanz- und Anstandskursus beginnt.

Geschäfts-Anzeige. Meiner werten Kundschaft, sowie den Einwohnern von Stadt und Land zur gefl. Kenntnis, daß ich aus dem Vereinsdienst entlassen, meine Sattlerei wieder eröffnet habe und in alter Weise weiterführe und bitte um gütige Unterstützung.

Pür den Weihnachtstisch empf. ich bestens: Postkarten- und Poese-Albuns, Briefkassetten, Briefpapier, Bilder- und Märchenbücher, Jugendschriften, Malbücher, Farbkästen, Buntstifte, Diariums, sämtliche Schulartikel, Spiele, Krippen, Wandsprüche, Kalender, Schreibmappen, mod. Bilderrahmen, oval und eckig, Familienrahmen, gerahmte Landschaftsbilder, Laubsägeholz und Vorlagen, Notizbücher, Photo-Apparate und Zubehör, Einrahmungen, Um gütige Unterstützung bittet Arthur Glöckner, Buchbinderei, Humboldtstrasse 4.

Als willkommenes Weihnachtsgeschenk empfehle noch sehr preiswert: elegante Blusen und Röcke, Seide u. Wolle zu Kleidern u. Blusen, sämtliche Bedarfsartikel zur Damen-Schneiderei in großer Auswahl Elsa Poser, Chemnitzer Str. 54.

Zu verkaufen: 1 Patent-Verdampfer f. Herkules, 1 Patent-Verdampfer f. Herkules, 1 Zerratotta-Pigur (Kriegsband), 1 Treppenhauselampe, 1 Herren-Anschmücker f. d. Winter, 1 Kinder-Anschmücker (2-3 Jahre), Ebenholz geputzt, Gewissenhaftes Schulfund, 1 Wollmatten u. saub. Waschfrau, Baumstr. 6, Fert, Friedrichstr. 111.

Hausverkauf. Fortzugshalb. beabichtige ich mein Hausgrundstück mit Garten mit od. ohne Geschäft, baldigst zu ver. Paul Spiek, Gartenstraße 2, Topfalle. 2 Truthühner, 3 Enten, 1 Jagdwagen, 2 Sattel und verschiedenes mehr zu verkaufen. Hebe, Heilshener Str. 11. Buchhändler verkauft Holz, Schießstraße 4.

Kaufe ausgekämmte Frauenhaare, jeden Posten, und zahle für das Kilo 20 Mark. Hermann Börner, Friseur, Badetzberg 15.

Konzerthaus „Turnhalle“ Leopoldstrasse 9. Täglich großes Künstler-Konzert. Ausgeführt von der Hauskapelle. Es laden freundlichst ein E. Gottschalk und Frau.

Wintergarten. Angenehmster Aufenthalt für Jung und Alt. Heute Sonntag Großes Unterhaltungs-Konzert von Mitgliedern der Stadtkapelle. Empfehle verschiedene Fruchtorten, ff. Cremetorten und als Spezialität: Kartoffelsalat. Bestgepflegte Biere u. Weine. — Schönes Billardzimmer. Um gütigen Zuspruch bittet hochachtungsvoll E. Zimmermann.

„Wettiner Hof“, Fabrikstr. 3, empfiehlt seine Spezialitäten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Sonntag: Anstich von ff. Federbräu Um gütige Unterstützung bittet Georg Müller, f. St. Weigelt, u. Frau

Restaurant „Saxonia“. Heute Sonnabend: Sauerbraten mit Vogelfränkisch. Klößen. Sonntag: Suppe. ff. Torten. Um gütigen Zuspruch bittet Miara verw. Knoll.

Restaurant Bürgergarten. Heute Sonntag von 4 Uhr an: Konzert. Um zahlreichen Besuch bittet H. Weigel.

Ballhaus „Stadtpark“. Heute Sonntag von nachmittag 4 Uhr an öffentliche Ballmusik, gespielt vom Stadtorchester.

Gasthof „Linde“ Niederwiesa. Heute Sonntag öffentliche Ballmusik, wozu freundlichst einladet Otto Dörffeldt.

Das Zigarren-Geschäft Freiberger Str. 63 (Kaffee Fürste) wird von mir am 10. Dezbr. neu eröffnet und empfehle ich in reicher Auswahl und guten Qualitäten: Zigarren — Zigaretten Rauch-, Kau- und Schnupftabak Tabakpfeifen und alle einschlagenden Artikel. Um gütigen Zuspruch bittet Hochachtungsvoll Otto Werner.

Scheuertücher empf. in guter Qualität Ecke Reichsstrasse O. Müller, Ecke Reichsstrasse.

Heute früh 2 Uhr erlöste Gott meine liebe Frau, unsere gute Tochter und Schwester, Frau Marie Bunge geb. Naumann, von ihrem monatelangen, in grosser Geduld ertragenem Leiden im 48. Lebensjahre. In unsagbarem Schmerze zeigen dies hiermit an Hugo Bunge, Otto Naumann sen. und Frau, Otto Naumann jun. und Frau, Elise verw. Dehnert geb. Naumann. Gunnersdorf, Neulichtenau und Mittweida, den 7. Dezember 1918. Die Beerdigung unserer touren Entschlafenen erfolgt Dienstag nachm. 1/2 2 Uhr von der Behausung, Gunnersdorf 20, aus.

Sonntag, den 8. Dezember Große Bezirks-Raninden-Ausstellung im Gasthof „zum Erbgericht“, Niederlichtenau. Zu zahlreichem Besuch ladet ein die Ausstellungsleitung.



Die aus den Beständen der Bindelwoche gearbeiteten Bekleidungsstücke für Säuglinge und Kinder werden vom Montag an in den Vormittagsstunden von 9—1/2 1 Uhr in der Mittleiderstraße bei Herrn Joh. Wenzel, Markt Nr. 10, abgegeben. Der Ausschuss der Fr. B. B. 1918.

Association, e. G. m. b. H. Die Abrechnung der Rückvergütungen erfolgt ab Dienstag, den 10. Dezbr., und folgende Tage je von vormittags 9 bis nachmittags 5 Uhr. Der Vorstand.

Da ich Frankenberg wieder verlassen habe, bitte ich Zahlungen an mich nach Fr. iberg i. Sa., Burgstraße 9, zu richten oder auf Postcheckkonto 38216 einzuzahlen. Dr. Schaaf, Tierarzt.

An die geehrten Hausfrauen! Praktische Bewertung schadhafter Stores und alter Gardinen zum Umarbeiten für Künstlergardinen. Zu lernen in zwei Nachmittagen wird demnächst im Hotel zum Roh ein Kursus bei 2 Mark Honorar abgehalten. Tag und Stunde der Anmeldung wird noch bekannt gegeben.

T. S. Heute abend 8 Uhr zu wichtiger Besprechung im Schützenhaus „Kleiner Saal“. Dringlich.

Nach längerem, schweren Leiden verschied Freitag früh sanft, in Gott ergeben, unsere liebe, gute Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau Amalie Theresie verw. Trinks geb. Fischer im 72. Lebensjahre. Dies zeigen hierdurch an die trauernden Enkelkinder, Geschwister und alle Angehörigen. Frankenberg, Chemnitz u. Dresden, d. 7. Dez. 1918. Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen erfolgt Montag nachm 3 Uhr von der Friedhofshalle aus Abgang von der Behausung, Töpferstraße 31, 1/2 3 Uhr.